



Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin - Stiftung
Preußischer Kulturbesitz / Reinhard Saczewski [CC
BY-NC-SA]

Object:	Deutscher Orden: Ludwig von Erlichshausen
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Collection:	Mittelalter
Inventory number:	18227840

Description

Vorderseite: "MAGS - LVDW - ICVS - PRIM. Magister Ludewicus Primus" - Hochmeisterschild (Ordenskreuz mit Kreuz Jerusalem und Adlerschild) auf Langkreuz.

Rückseite: "MONE-TA DN-ORVM - PRVC Moneta Dominorum Prucie" - Ordensschild auf Langkreuz, im rechten oberen Winkel eine Krone.

Ungewöhnlich ist dieser Schilling mit Krone im Winkel des Langkreuzes der Rs. Die Vs. entspricht dem gewöhnlich als II. Typ bezeichneten Schillingtyp Ludwigs, für den Thorn oder Marienburg als Münzstätte angenommen werden. Nach dem Abfall der westpreußischen Städte von Orden 1454 ist 1456 eine neue Münzstätte in Königsberg eingerichtet und der Münztyp durch Entfernung des Langkreuzes auf Vs. und Rs. gewechselt worden.

Basic data

Measurements	20 mm, 1.37 g, 12 h
Material/Technique	Silber, geprägt

Events

Created ...	When	1450-1456
	Where	Marienburg [wahrsch.]
Commissioned ...	Who	Ludwig von Erlichshausen (1415-1467)

Keywords

- Münze
- Schilling

Literature

- Vgl. für die Vs.: F. A. Vossberg, Geschichte der preußischen Münzen und Siegel (1843) Nr. 883-886.
- E. Bahrfeldt, Die Münzen- und Medaillensammlung in der Marienburg I. Münzen und Medaillen der Provinz Preußen vom Beginn der Prägung bis zum Jahre 1701 (1901) Nr. 774-780.
- E. Neumann, Die Münzen des Deutschen Ordens (2003) Nr. 24 b.